Zeitschrift: Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik
Herausgeber: Widerspruch
Band: 7 (1987)
Heft: 13

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

März 1987

I Y 8413 F

LEVIATHAN

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALWISSENSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON ULRICH ALBRECHT, BERNHARD BLANKE, JOHAN GALTUNG, BODO V. GREIFF, RUDOLF HICKEL, PETER KALMBACH, GERO LENHARDT, BARBARA RIEDMÜLLER, DIETER SENGHAAS, UWE WESEL, HELLMUT WOLLMANN

Editorial: 15 Jahre Leviathan ■ *Jürgen Ritsert: Braucht die Soziologie noch den Begriff der Klasse?* ■ *Reinhard Brandt: Das Titelbild des Leviathan* ■ *Wolf-Dieter Narr: „Angeklagt gem. Nötigung"* ■ *Johann Gerlach: Von der Ungleichheit und Ungleichbehandlung der Menschen* ■ *Bodo v. Greiff / Helmut König: Philosophie der Subjektivität* ■ *Stefan Breuer: Adorno und Luhmann* ■ *Dieter Senghaas: Perspektiven der Ost-West-Beziehungen* ■ *Ilse Staff: Die Wahrung staatlicher Ordnung*

1/1987

WESTDEUTSCHER VERLAG

Der LEVIATHAN wendet sich als Zeitschrift für Sozialwissenschaft nicht nur an Wissenschaftler und Studenten der Nationalökonomie, Politikwissenschaft, Soziologie, Sozialpsychologie und verwandter Einzeldisziplinen, sondern an alle interessierten Gruppen in Politik und Publizistik.
Im LEVIATHAN geht es den Herausgebern nicht um die Beschwörung des „technischen Staates", sondern es geht ihnen vielmehr um das Aufdecken der Widerspruchsfronten im spätkapitalistischen Sozialstaat. Dabei steht programmatisch eine Zielsetzung im Vordergrund: die Überwindung der Vereinzelung der Sozialwissenschaften ebenso wie die Überwindung einer mißverstandenen Interdisziplinarität. Bei den Diskussionen in der *Zeitschrift* LEVIATHAN geht es um die Subjekte als „Funktionen" des *staatlichen* Leviathan, um die Bedingungen ihrer politischen Sozialisation, an denen Strategien der rationalen Repolitisierung ansetzen können. Die wissenschaftliche Diskussion im LEVIATHAN wird daher immer auch eine politische Diskussion sein.
Der LEVIATHAN erscheint vierteljährlich und kann zu folgenden Bezugsbedingungen abonniert werden: Jahresabonnement DM 72,–, Vorzugsabonnement für Studenten gegen Studienbescheinigung DM 44,– jeweils zzgl. Versandkosten. Das jährlich erscheinende Sonderheft wird extra berechnet. Ein kostenloses Probeheft des LEVIATHAN erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung. Oder schreiben Sie an den Westdeutschen Verlag, Postfach 5829, D-6200 Wiesbaden.